

3220 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Förderung „Projektstelle für Demokratiebildung“ beim Regionsjugendring in Höhe von 230.000 Euro von Mitte 2025 – Mitte 2028

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN
vom 12. November 2024

Datum

13.11.2024

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Jugendhilfeausschuss	03.12.2024	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	05.12.2024	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	10.12.2024	Vorbereitung					
Regionsversammlung	17.12.2024	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite XY ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
S. 171 ff Produkt 513621	51 / Jugend

Die Verwaltung der Region Hannover wird beauftragt die „Projektstelle für Demokratiebildung“ beim Regionsjugendring in Höhe von 230.000 Euro zu fördern. Die Förderung teilt sich auf insgesamt 3 Jahre auf, beginnend Mitte 2025 mit: 38.000 Euro / 2026: 76.000 Euro / 2027: 77.000 Euro / bis Mitte 2028: 39.000 Euro. Es handelt sich um eine zusätzliche Förderung.

Sachverhalt

Vor zwei Jahren wurde die Projektstelle „Mehr Juleica“ des RJR positiv zur Förderung von der Regionsversammlung abgestimmt. Durch die Projektstelle konnten Juleica Kurse und Juleica Fortbildungen unterstützt und so die Reduzierungen bei den Jugendleiter:innen Ausbildung durch Corona abgemildert werden. Dieses erfolgreiche Projekt läuft Mitte 2025 aus. Da verhindert werden soll, dass ein Vakuum entsteht und die begonnenen Projekte und die Demokratiebildung nicht mehr umgesetzt werden können, obwohl es einen eindeutigen Bedarf bei den Jugendlichen gibt, Methoden und Ansätze zu erlernen um Populismus, Extremismus, Fake News und Zukunftsängsten entgegen zu treten, ist diese Projektstelle notwendig. Es geht darum, den Jugendlichen die Zugänge zu politischer Bildung und Partizipation sowie eine strukturelle Aufklärung über digitale

Desinformationssysteme zu vermitteln. Für eine qualitative Durchführung der Demokratiebildung bedarf es einer hauptberuflichen Kraft mit einem Studienabschluss in den Bereichen Sozialpädagogik, Pädagogik oder vergleichbar (Diplom oder Master). Für seine sonstigen Aufgaben wird der Regionsjugendring im Jahr 2025 mit 273.090 € gefördert.

Anlage/n

Keine